

# Der Fokus liegt auf Qualität

Rund 100 Aussteller haben sich zur Gewerbeschau angemeldet / Nur noch ein Platz im Ausstellungszelt frei

„Gewerbe zeigt Leistung“ – unter diesem Motto präsentiert sich am 20. und 21. September die Schwaneweder Gewerbeschau. Nachzügler müssen sich sputen, wenn sie mitmachen möchten. Außenfläche, als auch die Plätze im 35 Meter langen Ausstellerzelt sind fast schon ausgebucht.

VON DORIS FRIEDRICHS

**Schwanewede.** Am 20. und 21. September öffnet die Gewerbeschau Schwanewede ihre Tore. Bereits zum zwölften Mal organisiert der Vorstand des Gewerbevereins Schwanewede die regionale Leistungsschau, die nach 2011 erneut im Weser-Geest-Gewerbepark stattfindet. Etwa 100 Aussteller wollen an beiden Veranstaltungstagen von 11 bis 18 Uhr eine Fülle an Informationen rund um Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Darüber hinaus wird den Besuchern ein vielseitiges Rahmenprogramm geboten.

Nach der Gewerbeschau ist vor der Gewerbeschau: Seit circa einem Jahr bereitet der ehrenamtlich tätige Vorstand des Gewerbevereins die diesjährige Messe vor. Jetzt sind es nur noch knapp zwei Wochen bis zur Eröffnung, dann heißt es „Gewerbe zeigt Leistung“. Für die Vorstandsmitglieder bedeutet das Endspurt. Ebenso für die Unternehmen, die noch teilnehmen wollen. Die beiden Ausstellerzelte bieten nur noch einen freien Platz und auch das Außengelände ist schon gut gebucht, wie Björn Ohlandt erzählt, Vorsitzender des Gewerbevereins. „Wir sind sicher, dass wir den einen freien Platz noch belegen werden.“

Dabei wurden die beiden Ausstellerzelte, die zum ersten Mal miteinander verbunden sind, bereits von 30 auf 35 Meter verlängert, um den vielen Anmeldungen



Der Vorstand des Gewerbevereins Schwanewede mit Jürgen Mehrrens (von links), Gerd Pillnick, Peter Vethacke und Björn Ohlandt geht in den Endspurt bei den Vorbereitungen für die Gewerbeschau.

DF-FOTO: DORIS FRIEDRICHS

gerecht werden zu können. Der Außenbereich wurde im Vergleich zur vorherigen Gewerbeschau ein wenig komprimiert. Alles spiele sich jetzt vor den Zelten und an der Hauptkreuzung ab, so Björn Ohlandt, der von einem guten Branchenmix spricht. „Der Fokus liegt auf Qualität und nicht auf Masse. Wir verstehen uns als regionale Messe und möchten hauptsächlich Gewerbe vor Ort präsentieren.“

## Erstmals Treff auch für Besucher

So sind von den etwa 100 Ausstellern nur einige auswärtige Unternehmen auf der Gewerbeschau vertreten. Es gibt diejenigen, die sich erstmals angemeldet haben, andere sind zum wiederholten Mal dabei, darunter mehrere Firmen, die der Gewerbeschau seit der ersten Stunde in den 1980er Jahren treu geblieben sind.

Darüber hinaus nehmen auf dem Gelände des Weser-Geest-Gewerbeparks ansässige Firmen wie beispielsweise die LKS Maschinenbau GmbH und die Firma „cc feuerholz“ mit einem Tag der offenen Tür beziehungsweise mit einem Schautag in Kooperation mit anderen Unternehmen

teil. Offiziell eröffnet wird die Gewerbeschau am Sonnabend, 20. September, um 11.15 Uhr von Bürgermeister Harald Stehnen auf der Showbühne im Zentrum der Veranstaltung. Gegen 16 Uhr soll dort die Folk-Rock-Band „Drunken Knight“ auftreten.

Für den Sonntag hat sich um 14 Uhr der Beckedorfer Schifferknoten angekündigt. Die Verpflichtung einer Dixieland-Band ist derzeit noch in Planung. Aber auch das weitere Rahmenprogramm kann sich sehen lassen. Besucher können beispielsweise für 40 Euro einen Hubschrauber der Firma Nordcopters besteigen, der jeweils zu etwa zehnmündigen Rundflügen abhebt.

Des Weiteren informiert die Firma Air-CharterNord über das Thema Ultraleichtfliegerei und Gyrocopter. Der Gyrocopter wird auch vor Ort präsentiert. An beiden Gewerbeschau-Tagen soll es ab 11 Uhr einen Flohmarkt geben. In der Gedenkstätte Baracke Wilhelmine sind Besichtigungen möglich, und die Feuerwehr Schwanewede ist mit verschiedenen Aktionen an der Gewerbeschau beteiligt.

Auch der Verein RV Vorwärts Neuenkir-

chen wird dabei sein. Einige Mitglieder des Vereins radeln mit historischen Hochrädern und Dreirädern über das Ausstellungsgelände. Der FC Hansa steuert Aktionen und Kinderschminken bei und der TSV Neuenkirchen verschiedene Vorführungen. Nicht zu vergessen der Motorradclub Chopper MFG Weser-Geest. Die Mitglieder möchten die Besucher über ihre Fahrgemeinschaft informieren.

In erster Linie ginge es aber darum, dass sich die anwesenden Firmen vorstellen könnten, und nicht um das Rahmenprogramm, betont Björn Ohlandt. Darum sei das „Drumherum“ für die diesjährige Gewerbeschau ein wenig abgespeckt worden.

Das betrifft auch das kulinarische Angebot. Zwei Imbissstände, zwei Getränkeauschänke, ein Angebot mit Crêpes und ein Fischstand werden zu finden sein. Auch dabei ginge es um Qualität. „Es soll nicht wie auf dem Jahrmarkt sein“, so Vorstandsmitglied Jürgen Mehrrens. Eine besondere Neuerung: Erstmals wird im Rahmen der Gewerbeschau ein gemütliches Beisammensein für alle Messe-Besucher und nicht nur für die Aussteller organisiert. Termin und Ort: Sonnabend ab 19 Uhr in den Pavillons an der Showbühne, kulinarische Leckereien inklusive.

Die Anfahrt zum Ausstellungsgelände kann an den Messtagen über die L 149 und die Straße An der Kaserne wie über die Hospitalstraße erfolgen. Für ausreichend Parkplätze ist gesorgt. Autofahrer müssen auf den Plätzen einen Euro bezahlen. Das Geld soll der Freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen zugute kommen, deren Mitglieder die Fahrer zu den Parkplätzen geleiten. Auch ausreichend Abstellplätze für Fahrräder werden vorhanden sein. Der Eintritt zur Gewerbeschau ist frei.